N°2

Juli – September 2024

BJF-MAGAZIN

Filmkultur überall erleben

NEUE FILME

Ernest und Célestine – Die Reise ins Land der Musik | Wochenendrebellen | Mini-Zlatan und der liebste Onkel der Welt | Neue Geschichten vom Franz | Elaha | Das Lehrerzimmer | Checker Tobi und die Reise zu den fliegenden Flüssen

Berichte ▪ Projekte ▪ Veranstaltungshinweise ▪ Tipps und Infos ▪ Termine

BJF
BUNDESVERBAND
JUGEND UND FILM

BJF-FOTOGALERIE

Philipp Aubel, Leiter der Jungen Filmszene im BJF (rechts unten) beim Youth Cinema Network Treffen während des FiSH Filmfestivals in Rostock.

© YCN

Impressionen der BJF-Jahrestagung 2024 - Bericht und weitere Bilder ab Seite 24.

Austausch, inspirierende Gespräche und internationale Wiedersehen - das alles gab es beim Treffen der europäischen Kinderfilmszene am 17. Februar während der Berlinale 2024.

Veranstalter & Unterstützer: Schlingel, BJF, Förderverein Deutscher Kinderfilm, ECFA, Studio.TV.Film und Landesvertretung des Freistaates Sachsen in Berlin.

Reinhold T. Schöffel bei der Tagung der kommunalen Medienzentren in Bayern am 07. Mai in Alteglofsheim bei Regensburg.

01 Inhaltsverzeichnis, Begrüßung neuer Mitglieder im BJF
02 Editorial
03 BJF-Clubfilmothek: Aktuelles
04 BJF Clubfilmothek: Neue Filme
11 BJF-Seminar zum Kinderfilmfest München
12 Filmcamps für Kinder und Jugendliche
13 Deutsches Voice-Over für "Dounia und die Prinzessin von Aleppo"
14 Die Kinder- und Jugendfilmfestivals im Frühherbst
15 BJF @ Parole Emil - 2 Podcastfolgen
16 BJF @ Berger Kino in Frankfurt
17 Förderung für internationale Jugendbegegnungen
18 Bericht: 59. Werkstatt der Junge Filmszene
22 Movies in Motion
24 Bericht: BJF-Jahrestagung 2024
30 Termine
33 Kinotipps

Herzlich willkommen im BJF!

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder:

Deutscher Kinderschutzbund Frankfurt
Elke Lachmann, Laufen
Jörn von Bornstädt, Berlin
WABE mbH, Witten
Landesfachverband Medienbildung Brandenburg e.V., Potsdam
Programmteam Ulrich5 Markdorf, Salem
Jugendpflege Wurster Nordseeküste
Bürgerverein Reinfeld e.V.
Familienzentrum Dannenberg e.V. - Mehrgenerationenhaus Dannenberg
Stadtteilkulturzentrum Goldbekhaus e.V., Hamburg

Editorial

Liebe Filmfreund*innen, liebe Leser*innen,

wie die Zeit vergeht!
Den Grundstein für unsere Jahrestagungen haben wir 1997 mit dem Kongress "Zwischen Zelluloid und Internet" in Ludwigshafen gelegt und 1998 erstmalig als Jahrestagung mit dem Thema "Alles was Recht ist" im Wilhelm-Kempf-Haus in Wiesbaden-Naurod gestartet. Ein idealer Tagungsort, der schon viele Jahre für das "Fest der Jungen Filmer" (heute: "Werkstatt der Jungen Filmszene") zu Pfingsten genutzt wird. In Naurod wurde ich 1998 in den Vorstand gewählt und kann nun auf eine stattliche Anzahl von Jahrestagungen zurückblicken, die auch immer ein wichtiges Thema in der Vorstandsarbeit waren. Wir haben Kooperationen erfolgreich erprobt, auch mehrere Ortswechsel vollzogen und das Tagungskonzept mit der inhaltlichen Beteiligung unserer Mitglieder auf ein hohes Niveau gebracht. Für mich ist die Jahrestagung in diesem Format ein wichtiger Höhepunkt des Kinojahres, den ich jedes Jahr genieße. Mit Kommunikation verfeinerte Filmkonserven entfalten einfach Zauberkräfte, die lange wirken können.

Das dichte Tagungsprogramm mit aktuellen Filmen und spannenden Redebeiträgen sorgte für eine intensive Auseinandersetzung mit dem Tagungsthema. Die FBW-Jugend Filmjurys setzen mit ihrer Moderation den Filmgesprächen die Krone auf. Da ziehe ich gern meinen angegrauten Vorstandshut und wünsche mir die weitere Verjüngung in allen Bereichen, ein kleiner Wink zu den Vorstandswahlen in 2025 :-)

Ich bin stolz darauf, dass wir "Dounia und die Prinzessin von Aleppo" exklusiv in den Verleih bringen können und freue mich sehr über die gelungene deutsche Sprachfassung mit dem Voiceover von Ulrike Seyffarth. Ein wunderschöner kraftgebender Film für Jung und Alt, am besten zusammen im Kino!

Eine ganz andere Sicht auf den Hambi habe ich in "Vergiss Meyn nicht" gefunden und das Gespräch wird mich gedanklich bei kommenden Veranstaltungen begleiten.

Das Thema der diesjährigen Jahrestagung war wieder sehr aktuell und die Workshops und Filmgespräche hatten Biss. Die Gespräche zwischen den Filmblöcken, während der gemeinsamen Mahlzeiten und in der Kellerbar mit vielen Tipps und neuen Kontakten sind ein wichtiger Energiespender für meine tägliche Arbeit.

Jens-Hagen Schwadt
BJF-Schatzmeister

BJF-Filmarbeitshilfen

Zu rund 250 Filmen der BJF-Clubfilmothek gibt es Film-Arbeitshilfen
bjf.clubfilmothek.de/listeh.php

Filmbestellungen

BJF-Clubfilmothek
c/o medien.rlp
Peterstraße 3
55116 Mainz
061 31 - 287 88-00
filmbestellung@bjf.info
bjf.clubfilmothek.de/service.php

Verleihbeschränkungen

Aus lizenzrechtlichen Gründen gelten für einige Filme der BJF-Clubfilmothek Verleihbeschränkungen, die wie folgt gekennzeichnet sind:

- Diese Filme dürfen nicht für Open-Air-Veranstaltungen entliehen werden.
- Diese Filme dürfen nicht an Hochschulen vorgeführt werden.
- Diese Filme dürfen nur an BJF-Mitglieder entliehen werden.

weitere Kennzeichnungen

- Diese Filme sind exklusiv beim BJF erhältlich
- UT Filme mit Untertiteln für Hörgeschädigte
- Filme mit Audiodeskription

Filme in Vorbereitung

u.a. ▪ geplant ▪ ohne Gewähr

Oktober 2024	Sieger sein
Oktober 2024	Dancing Queen
November 2024	Mein Totemtier und ich
Winter 2024/25	Bleib am Ball – Egal, was kommt
Winter 2024/25	Marys magische Reise (A Greyhound of a Girl)

Aktuelle Informationen unter www.BJF.info/news

Lizenzabläufe

Die Lizenzen dieser Filme laufen ab sofort oder demnächst ab:

ab sofort	Mullewapp – Kinoabenteuer der Freunde
	Die kleine Hexe (2017)
	Ostwind – Zusammen sind wir frei
	Vorstadtkrokodile (2009)
	Wickie und die starken Männer
31.10.2024	Mister Twister – Mäuse, Läuse und Theater
	Mister Twister – Fussballfieber
14.11.2024	Tschick

Die verbleibenden Wochen bzw. Monate bieten daher die letzte Gelegenheit, diese Filme nochmal zu zeigen.

Filmtipp zu Nahost: "Knowledge is the Beginning – Daniel Barenboim und das West-Eastern Divan Orchestra"

Der brutale Überfall der Hamas-Terroristen auf Israel und die darauffolgende rücksichtslose Invasion der Israelischen Armee in Gaza werden auch hierzulande gerade unter jungen Leuten kontrovers diskutiert, u.a. auf Protestcamps an Hochschulen in USA und Europa. Es geht darum, nach Wegen zu suchen, diesen eskalierten Konflikt wieder auf eine konstruktive Basis zu stellen. Denn die meisten Menschen auf beiden Seiten wollen in Frieden leben.

Zwei Leute, die sich Jahrzehnte lang für Frieden und freundschaftliche Verständigung zwischen den Völkern Israelis und Palästinas engagiert haben, sind der Dirigent Daniel Barenboim und der Autor und Kulturwissenschaftler Prof. Edward W. Said. Beide veranstalteten 1999 in Weimar den berühmten Musik-Workshop mit knapp achtzig Jugendlichen aus Israel, aus arabischen Ländern und aus Weimar, aus dem das West-Eastern Divan Orchestra hervorging. Der Dokumentarfilm begleitet das Orchester von seiner Gründung bis zum Auftritt in Ramallah 2005 . Auf ihren Tourneen sind zwischen den Jugendlichen viele Freundschaften entstanden. Nach den Konzerten und Proben kehren sie nach Hause zurück, wie die Nationen ihrer Freund*innen als Feinde gelten. "Wir müssen die Mauern in unseren Köpfen brechen und einander verstehen", sagt ein Mädchen aus Ramallah.

Wie das gehen kann, zeigt dieser bewegende Dokumentarfilm, der in der BJF-Edition „Durchblick“ erschienen ist, ausgestattet mit umfangreichem Hintergrundmaterial für Veranstaltungen in Jugendarbeit und Schule.

Ernest & Célestine – Die Reise ins Land der Musik

BJF WEITBLICK-FILME

Ernest et Célestine, le voyage en Charabie

Frankreich • 2022

Als die wertvolle Geige von Bär Ernest kaputt geht, beschließen er und seine beste Freundin, die Maus Célestine, in Ernests Heimat Scharabska zu reisen, um die Geige dort reparieren zu lassen. Bei ihrer Ankunft müssen die Beiden jedoch feststellen, dass in dem Land seit vielen Jahren jegliche Art von Musik verboten ist. Ernest und Célestine setzen alles daran, die Musik und damit auch die Freude zurückzubringen. Sie schließen sich dem trickreichen musikalischen Widerstand an und bald erwacht das Land wieder zu neuem Leben: "Es lebe die Musik! Und die Freiheit der Töne!"

In Ernests Heimat Scharabska wurde die Musik verboten. Das muss geändert werden!

> auch als BJF-Kauf-Medium

- **BJF-Altersempfehlung: ab 6 Jahren**
- Musik • Familie
- Widerstand • Mut
- Literaturverfilmung

Animationsfilm • 80 Min.

DVD 2 930 830

Regie Julien Chheng, Jean-Christophe Roger

Drehbuch Guillaume Mautalent, Sébastien Oursel

Vorlage nach den Bilderbüchern von Gabrielle Vincent

Schnitt Nazim Meslem

Musik Vincent Courtois

Produktion Folivari, Mélusine Productions, Studiocanal, France 3 Cinéma, Les Armateurs

FSK 0 freigegeben

BJF 6+

Mini-Zlatan und der liebste Onkel der Welt

BJF WEITBLICK-FILME

Lill-Zlatan och morbror Raring
Schweden, Norwegen • 2022

Die achtjährige Ella hat nicht so viele Freund*innen – braucht sie aber auch gar nicht. Sie hat schließlich Tommy. Und der ist für Ella der allerbeste Onkel der Welt. Er hat zwar keine Ahnung von Fußball, dafür teilt er aber ihr Interesse für Monster. Als Tommys neuer Freund Steve auftaucht, sieht Ella ihre Beziehung zu ihrem Lieblingsonkel in Gefahr und schmiedet Pläne, wie sie den ungeliebten Konkurrenten loswerden kann...

Die achtjährige Ella ist ein Fan des Fußballspielers Zlatan Ibrahimovic – aber Onkel Tommy ist der Beste!

> auch als BJF-Kauf-Medium

- **BJF-Altersempfehlung: ab 8 Jahren**
- Freundschaft • Sport • Gender/Geschlechterrollen • Literaturverfilmung

Spielfilm • 74 Min.
Sprache Deutsch
DVD 2 930 823
MP4 2 950 823
Regie Christian Lo

Drehbuch Ella Lemhagen, Janne Vierth, Sara Sjöö
Vorlage Nach dem Bilderbuch "Luzie Libero und der süße Onkel" von Pija Lindenbaum
Kamera Simon Olsson
Musik Stein Berge Svendsen
Besetzung Agnes Colliander, Simon J. Berger, Tibor Lukács, Danyar Zeydanioglu u.a.
Produktion Snowcloud Films AB

FSK 0 freigegeben

BJF 8+

Wochenendrebellen

Deutschland • 2023

Mirco ist beruflich viel unterwegs, während seine Frau Fatime das fordernde Familienleben organisiert. Ihr zehnjähriger Sohn Jason ist Autist und sein Alltag besteht aus täglichen Routinen und festen Regeln. Als Jason auf eine Förderschule wechseln soll, schließt Mirco einen Pakt mit seinem Sohn: Jason verspricht, sich in der Schule zu bessern, wenn Mirco ihm hilft, einen Lieblingsfußballverein zu finden. Allerdings will Jason sich erst für einen Verein entscheiden, wenn er alle 56 Mannschaften der ersten, zweiten und dritten Liga live in ihren jeweiligen Stadien gesehen hat. Auf ihren außergewöhnlichen Reisen durch Deutschland lassen Vater und Sohn die Routine hinter sich und finden alles, was sie nie gesucht, aber definitiv gebraucht haben.

In Jasons Kopf herrscht Krieg. Denn er ist Autist. Und er will seinen Lieblingsfußballverein finden.

> auch als BJF-Kauf-Medium

• **BJF-Altersempfehlung: ab 12 Jahren**
• Inklusion • Familie
• Sport • Behinderung

Spielfilm • 105 Min.
Sprache Deutsch
DVD 2 930 831
MP4 2 950 831
Regie Marc Rothemund

Drehbuch Richard Kropf
Kamera Philip Peschlow
Schnitt Hans Horn, Chris Muhlbauer
Musik Johnny Klimek, Hans Hafner
Besetzung Florian David Fitz, Cecilio Andresen, Aylin Tezel, Joachim Krol, Petra Marie Cammin, u.a.
Produktion Wiedemann & Berg Filmproduktion, Leonine Studios, SevenPictures Film

Neue Geschichten vom Franz

Österreich, Deutschland • 2023

Franz beste Freundin, die Gabi, streitet sich ununterbrochen mit seinem besten Freund, dem Eberhard. Der Franz hat beide gleich gern und steht dabei immer in der Mitte. Freundschaft nach getrenntem Terminkalender? Das funktioniert nicht. "Das stärkste Band einer Freundschaft ist der gemeinsame Feind“ hört der Franz den Papa sagen und entwickelt einen Masterplan. Die Gabi will ja jetzt plötzlich Detektivin werden und den Einbrecher schnappen, der Wien in Atem hält. Also gehen Gabi, Franz und Eberhard gemeinsam auf ganz geheime Mission: Sie observieren, lenken Erwachsene ab und sichern Beweismittel wie die Großen. Was verbirgt die Nachbarin Berger? Am Ende fliegt die Lüge vom Franz auf, es gibt ganz andere Geheimnisse als erwartet…

- **BJF-Altersempfehlung: ab 6 Jahren**
- Komödie • Abenteuer
- Freundschaft
- Literaturverfilmung

Spielfilm • 72 Min.
DVD 2 930 827
MP4 2 950 827
Regie Johannes Schmid

Drehbuch Sarah Wassermair
Vorlage Christine Nöstlinger
Kamera Matthias Grunsky
Schnitt Karin Hammer
Musik Toni Dobrzanski
Besetzung Jossi Jantschitsch, Nora Riedinger, Leo Wacha, Maria Bill, Ursula Strauss u.a.
Produktion NGF-Nikolaus Geyrhalter Filmproduktion, if... Productions

"Auch der zweite Teil der Nöstlinger-Buchverfilmung macht durch die Spielfreude des Kinder-Ensembles, die stimmungsvolle Wiener Kulisse und die vielen spannend-lustigen Einfälle einen riesengroßen Spaß."
(FBW)

Das Lehrerzimmer

Deutschland • 2023

Es ist ihre erste Stelle als Lehrerin, engagiert unterrichtet sie Mathematik und Sport in der siebten Klasse. Als es in der Schule zu einer Reihe von Diebstählen kommt und bald einer ihrer Schüler verdächtigt wird, ist Carla empört und beschließt, der Sache selbst auf den Grund zu gehen. Doch der Fall lässt sich nicht so einfach lösen und zieht Kreise. Im Kollegium ist Carla schnell als idealistisch verschrien, empörten Eltern muss sie Rede und Antwort stehen und zwischen streitenden Schüler*innen vermitteln. Je mehr sie sich bemüht, alles richtig zu machen, desto mehr gerät nicht nur sie selbst an ihre Grenzen. Das System Schule gerät aus dem Gleichgewicht.

"Was im Lehrerzimmer passiert, bleibt im Lehrerzimmer", sagt Carla Nowak in einem Interview mit der Schülerzeitung. Auch wenn das für die Lehrerin zu diesem Zeitpunkt nur noch reine Wunschvorstellung ist.

- **BJF-Altersempfehlung: ab 14 Jahren**
- Mobbing • Schule
- Vorurteile Kinohit
- Außenseiter*innen

Spielfilm • 98 Min.

Sprachen Deutsch
DVD 2 930 828
MP4 2 950 828

Regie İlker Çatak
Drehbuch Johannes Duncker, İlker Çatak
Kamera Judith Kaufmann
Musik Marvin Miller
Schnitt Gesa Jäger
Besetzung Leonie Benesch, Leonard Stettnisch, Eva Löbau, Anne-Kathrin Gummich, Michael Klammer, Rafael Stachowiak u.a.
Produktion if… Productions Film

Checker Tobi und die Reise zu den fliegenden Flüssen

Deutschland • 2023

Tobi erhält eine geheimnisvolle Schatzkiste. Doch die Kiste ist verschlossen und nur eine Person hat den Schlüssel: Marina – Weltumseglerin und Tobis beste Freundin aus Kindertagen. Aber wo steckt sie? Mit der Suche nach ihr beginnt auch Tobis neuestes Abenteuer.

Die Reise führt ihn nach Vietnam in die größte Höhle der Welt, in die berühmte Halong-Bucht mit ihren tausenden Kalksteininseln, über das stürmische südchinesische Meer, zu Pferde-Hirten in der mongolischen Steppe und zu Indigenen im Amazonas-Regenwald Brasiliens. Immer mit einem Ziel vor Augen: Das Rätsel der Schatzkiste zu lösen und die mysteriösen fliegenden Flüsse zu finden. Ein dokumentarischer Abenteuerfilm zum Staunen, Nachdenken und Lachen für die ganze Familie!

Der Kino-Megaerfolg mit über 1 Million Besuchern!

• BJF-Altersempfehlung: ab 6 Jahren

• Umwelt/Natur • Globalisierung • Tiere • Freunde

Dokumentarfilm • 92 Min.
Sprache Deutsch
DVD 2 930 829

MP4 2 950 829
Regie und Drehbuch Johannes Honsell
Kamera Johannes Obermaier
Schnitt Florian Kohlert
Musik Chris Gall
Besetzung Tobi Krell, Marina M. Blanke, Klaas Heufer-Umlauf, Xuan-An Amy Truong, Lucas Landau

Elaha

Deutschland • 2023

Die 22-jährige Deutsch-Kurdin Elaha steht kurz vor ihrer Hochzeit. Sie ist mit Nasim verlobt, dem Bruder ihrer Arbeitgeberin in einer Reinigung. Die Hochzeit soll in ein paar Wochen stattfinden. Als Elaha bei einer Party heimlich mit ihren Freundinnen rauchen geht, kommt zur Sprache, was von vielen jungen Frauen ihrer Community erwartet wird: als Jungfrau in die Ehe zu gehen. Manche designierte Schwiegereltern verlangen gar einen ärztlichen Nachweis. Doch Elaha hatte schon Sex und steht damit vor einem Problem. Um ihr Hymen chirurgisch rekonstruieren zu lassen, bräuchte sie Geld, das sie nicht hat. Kleine Kapseln mit Kunstblut können angeblich helfen, Unberührtheit vorzutäuschen. Elaha beginnt, die Regeln zu hinterfragen: Warum und für wen muss sie eigentlich Jungfrau sein?

"Die Herkunft unserer Vagina ist doch egal. Egal ob bosnische, deutsche oder polnische Vagina. Das Patriarchat macht keinen Unterschied." (Elahas Freundin Dilan im Film)

- **BJF-Altersempfehlung: ab 14 Jahren**
- Geschlechterrollen
- Frauen • Familie

Animationsfilm • 80 Min.
Sprachen Deutsch, Kurdisch mit deutschen Untertiteln
DVD 2 930 832
MP4 2 950 832

Regie Milena Aboyan
Drehbuch Milena Aboyan, Constantin Hatz
Kamera Christopher Behrmann
Schnitt Elias Ben Engelhardt
Besetzung Bayan Layla, Derya Durmaz, Nazmi Kirik, Armin Wahedi, Derya Dilber, Cansu Leya
Produktion Kinescope Film, Filmakademie Baden-Württemberg, Essence Film, SWR/ARTE

FSK 12 BJF 14+

BJF-Seminar zum Kinderfilmfest München CineKindl

Auch 2024 ist das BJF-Seminar wieder ein fester Bestandteil des Kinderfilmfests, das seit diesem Jahr "CineKindl" heißt. Themenschwerpunkt in diesem Jahr: "Inklusion im Kinder- & Jugendfilm"

05. – 07. Juli 2024

Wie wird im Kinder- und Jugendfilm über junge Menschen mit und ohne Behinderung erzählt? Diese und andere Fragen beantwortet das Seminar anhand zahlreicher Filmbeispiele und Praxistipps.

Nach der gemeinsamen Sichtung und Filmdiskussion des Films **"Lars ist LoL"** am Freitagvormittag startet das Seminar mit dem **Einführungsvortrag** zum Schwerpunktthema des Kinderfilmfests. Referent und Moderator ist erneut Filmpädagoge und Filmjournalist Stefan Stiletto. Anschließend sichten alle Teilnehmenden gemeinsam **"Tonspuren"** und treffen sich zur Filmbesprechung. Am Samstag haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, unabhängig voneinander Filme des Filmfests zu sichten. Nachmittags sichten und besprechen die Teilnehmenden gemeinsam **"Sirocco und das Königreich der Winde"**. Der Sonntag startet mit der gemeinsamen Sichtung und Filmdiskussion des Films **"Durch Felsen und Wolken"**. Zum Abschluss des Seminars können alle um 15:30 Uhr an der **Preisverleihung** teilnehmen und anschließend gemeinsam den Preisträgerfilm sehen.

BJF-Biergartentreff: Abends sind jeweils Treffen zum Erfahrungsaustausch, Diskutieren und Ausklang des Seminars vorgesehen.

Eingeladen sind alle medienpädagogisch Arbeitenden, in der Jugend- und Kulturarbeit Tätige, Lehrkräfte, Erzieher*innen, Ehrenamtliche und Interessierte.

Referent Stefan Stiletto

Ort	Amerikahaus München Karolinensaal
Teilnahmekosten	Vortrag und Filmbesprechungen sind kostenlos, für Kinokarten, Verpflegung, Getränke und ggf. Übernachtung müssen alle Teilnehmenden selbst aufkommen.
Akkreditierung	Ausschließlich für BJF-Mitglieder gab es in begrenzter Anzahl Akkreditierungen zu Sonderkonditionen für das Filmfest München.
Programm & Anmeldung	*lag-bayern.bjf.info/termine.php* *vorstand@lag-film-bayern.de*

Anmeldeschluss 28. Juni 2024

Jetzt anmelden

Filmcamps für Kinder & Jugendliche in ganz Deutschland

2024 bietet der BJF zusammen mit seinen Landesverbänden in Niedersachsen, Mecklenburg-Vorpommern und Rheinland-Pfalz wieder deutschlandweit drei Filmcamps für Kinder und Jugendliche in den Sommer- und Herbstferien an.

27.07. - 03.08. Apen

Film-Sommercamp 2024

Eine Woche Filme machen - all inclusive!

> Mit professioneller Unterstützung einen eigenen Kurz-Spielfilm oder Dokumentarfilm produzieren
> Alle Grundlagen des Filmemachens erlernen
> Für alle Filmbegeisterten von 14-26 Jahren

Kosten: 375€ p.P.
Anmeldeschluss: 30. Juni 2024

www.lag-jugend-und-film.de/film-sommercamp
sommercamp@lag-jugend-und-film.de

22. -25.08. Mainz

filmcamp_024

4 Tage, 6 Workshops: Filme drehen mit Profis

> Workshops zu Schauspiel, Regie, Kamera, Schnitt, Trickfilm & Dokumentarfilm
> Mit Profis an eigenen Filmprojekten arbeiten
> Für alle Filmbegeisterten von 12-26 Jahren

Kosten: 120€ p.P., 90€ ermäßigt
Anmeldeschluss: 11. August 2024

videofilmtage.de/filmcamp
info@videofilmtage.de

21. - 25.10. Usedom

Film- und Mediencamp für Kinder & Jugendliche

Kurzfilm, Animation oder Reportage drehen

> in Workshops eigene Ideen umsetzen
> Mit Profis an eigenen Filmprojekten arbeiten
> Für alle Filmbegeisterten von 7-18 Jahre

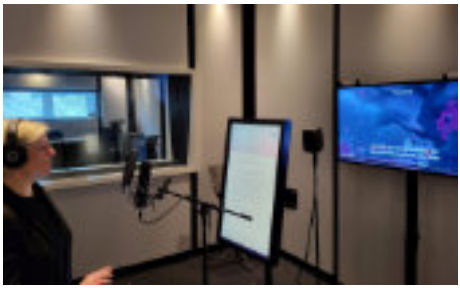
Kosten: 189€ p.P.
Anmeldeschluss: 15. September 2024

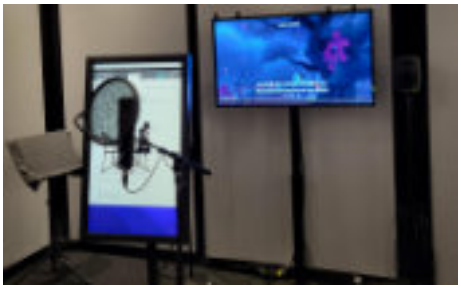
www.dorfkinoeinfach.de
Filmklub.Guestrow@t-online.de

Ab jetzt mit deutschem Voice-Over

"Dounia und die Prinzessin von Aleppo"

Auf der BJF-Jahrestagung feierte die deutschsprachige Voice-Over-Fassung des Kinderfilms Premiere und begeisterte dabei Jung und Alt. Zudem gibt es den Film auf arabisch und französisch, jeweils mit deutschen Untertiteln. Damit eignet sich der Film ideal für Kinder ab 8 Jahren.





Ulrike Seyffarth bei der Einsprache

Auf märchenhafte Weise, mit viel Fantasie und Magie erzählt "Dounia und die Prinzessin von Aleppo" aus der Sicht eines Kindes von Krieg, Flucht und dem Ankommen in einer neuen Heimat.

Um dieses Kinderfilm-Highlight in die BJF-Clubfilmothek aufzunehmen, hat der BJF etwas ganz Neues gewagt und selbst eine deutsche Synchronfassung hergestellt: In einem Berliner Tonstudio hat die erfahrene Sprecherin Ulrike Seyffarth die deutschsprachige Voice-Over-Fassung für den Kinderfilm eingesprochen. Das pädagogische Begleitmaterial von Autor Holger Twele liefert dazu detaillierte Hintergrundinformationen, Arbeitsblätter und interaktive Filmbearbeitungen zu dem Animationsfilm.

Eine weitere Besonderheit: Mit "Dounia und die Prinzessin von Aleppo" können auch Kinoveranstaltungen für Kinder und Jugendliche organisiert werden - die SchulKinoWochen haben bereits Interesse gezeigt.

Jetzt den Film ausleihen oder kaufen und eine Filmveranstaltung organisieren!

Alle Infos zum Film:
🌐 *bjf.clubfilmothek.de*

Die Kinder- und Jugendfilm-festivals im Frühherbst

Ab September ist Hochsaison der Filmfestivals für junges Publikum. Wir geben einen Überblick über die wichtigsten Veranstaltungen. BJF-Mitglieder können sich bei diesen Festivals in der Regel als Fachbesucher*innen akkreditieren lassen.

Schlingel – Internationales Filmfestival für junges Publikum

28. September - 05. Oktober 2024
Chemnitz

Der Chemnitzer "Schlingel" findet seit 29 Jahren statt und hat sich – zumindest was die Zahl der gezeigten Filme betrifft – als das **größte Filmfestival für junges Publikum** in Deutschland etabliert. Nirgendwo sonst gibt es so viele Filme kompakt an einem Ort, d. h. in einem Kinocenter, zu sehen.

Kontakt:
Sächsischer Kinder- und Jugendfilmdienst
0371 - 44474-0
info@kinderfilmdienst.de
ff-schlingel.de

LUCAS – Internationales Festival für junge Filmfans

03. - 10. Oktober 2024
Frankfurt am Main, Wiesbaden, Offenbach

Mit 47 Jahren gilt das Lucas als ältestes deutsches Kinderfilmfestival. Es gibt **Wettbewerbe** in den Sektionen Kids, Teens und Youngsters. Ergänzend zum Wettbewerbsprogramm zeigt das Festival **Klassiker** der Filmgeschichte, **Kurzfilmprogramme** für die Allerjüngsten und weitere, teils von Kindern und Jugendlichen gestaltete Reihen. Für Vertreter*innen der Filmbranche finden **Fachtagungen und Podiumsdiskussionen** statt, die sich mit Themen der Filmbildung und aktuellen Tendenzen der Kinder- und Jugendfilmproduktion auseinandersetzen.

Kontakt:
DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum
069 961 220–678
lucas-info@dff.film
lucas-filmfestival.de

31. KINOLINO - Filmfest für junges Publikum

05. - 20. Oktober 2024
Sachsen

Filmfest für die ganze Familie: In Kinos und in anderen Locations in Dresden, Leipzig und weiteren sächsischen Orten läuft zwei Wochen lang ein so umfangreiches wie buntes Programm aus aktuellen Kinder- und Jugendfilmen sowie Klassikern. **Partizipation** der Zielgruppe wird groß geschrieben.

Kontakt:
0351 21719927
info@kinolino.de
kinolino.de

BJF @ Parole Emil

BJF im Podcast des Fördervereins deutscher Kinderfilm zu Gast

Im Rahmen des Seminars des BJF bei den 65. Nordischen Filmtagen Lübeck 2023 sind zwei Live-Podcast entstanden, die nun als Sonderfolgen im Podcast "Parole Emil" zu hören sind. Moderator Christoph Dobbitsch unterhält sich darin mit Filmschaffenden des Festivals.

Christoph Dobbitsch und Johan Rosell

Mette Korsgaard und Julie Winding von "Bravehearts"

Bereits für die Teilnehmenden des BJF-Seminar zu den Nordischen Filmtagen war es ein Highlight, bei der Aufzeichnung des Podcasts dabei zu sein und anschließend den Filmgästen Fragen zu stellen. Nun können die Gespräche mit dem Moderator überall wo es Podcasts gibt, gehört werden. Anne Schultka und Hanna Reifgerst, die beiden Hosts von Parole Emil, sprechen zusätzlich über aktuelle Themen und generell über Dokumentarfilm für junge Menschen.

Folge 1: Christoph Dobbitsch im Gespräch mit Regisseur Johan Rosell zu seinem Film "Nelly Rapp 2"
Folge 2: Christoph Dobbitsch im Gespräch mit Regisseurin Mette Korsgaard und Editorin Julie Winding zu ihrem Film "Bravehearts"

Vielen Dank an den den Förderverein Deutscher Kinderfilm für die tolle Kooperation und Christoph Dobbitsch und Nadine Butenschön für die Veranstaltungsorganisation! Wir freuen uns schon auf das kommende Seminar bei den Nordischen Filmtagen!

Zum Podcast:
foerderverein-kinderfilm.de/parole-emil

Besetzung

Berger Kino in Frankfurt

Nach drei Jahren Leerstand wurde am 9. März 2024 das Kino im Frankfurter Stadtteil Bornheim von einem queer-feministischen Kollektiv besetzt. Seitdem stellt das Kollektiv ein abwechslungsreiches Programm zusammen und sucht dafür auch stets nach Filmen. Spinne, Mitglied des Kollektivs, berichtet.

Der BJF zeigte "Der Weg von Hand und Fuß", moderiert von Lena Hormel. Mit anschließendem Filmgespräch mit Barbara Englert, Pola Sell und Steph Taibi (v.l.n.r.)

Das Projekt ist als ein partizipatives Stadtteilkino ausgerichtet. Alle interessierten Menschen können das Programm mit Filmen, Vorträgen und Kultur mitgestalten. Damit alle möglichen Ideen für das Kino eingebracht werden können, gibt es jeden Sonntag ein offenes Plenum. Vom Stadtteil wird das Ganze mit großer Freude angenommen. Im Kino gibt es keine festen Preise, alles läuft auf Spendenbasis. So kann jeder an Kultur teilhaben. Auf diese Art kann das Kino ein alternativer, sicherer Ort der Partizipation und Kultur sein.

Da das Kino sehr verwahrlost war und fünf Tage die Woche offen hat, gibt es viel Arbeit. Diese wird vom Kollektiv und anderen Unterstützer*innen geleistet.

Nach Verhandlungen mit den Inhabern hat das Kino im Moment einen Duldungsstatus unter der Bedingung, dass Geld für Strom- und Wasserkosten aufgebracht wird.

Mehr aktuelle Informationen zu dem Kollektiv, Programm, dem Nutzungskonzept, den Verhandlungen mit den Eigentümern und dem Ortsbeirat und wie mensch unterstützen kann: berger-kino.org
berger.kino

Der BJF unterstützt das Berger Kino mit Filmen wie **"Der Weg von Hand und Fuß"** und **"Youth Unstoppable – Der Aufstieg der globalen Jugend-Klimabewegung"**.

Werkstatt @ Berger Kino

Am 29. und 31. Mai fand die Kooperationsveranstaltung "Werkstatt @ Berger Kino" statt. Das Kino zeigte je ein Kurzfilmprogramm mit Filmen, die auf der Werkstatt der Jungen Filmzene liefen.

Für das Programm wurde eine Auswahl der Werkstattfilme der letzten Jahre ausgewählt, die in das Programm des Berger Kinos passen. Im weitesten Sinne setzen sich die Filme mit Machtverhältnissen unserer Gesellschaft auseinander. Die Veranstaltung fand mit anschließenden Filmgesprächen mit Filmschaffenden statt.

Impressionen unter:
bundesverbandjugendundfilm

Jetzt Antrag stellen

Förderung für internationale Jugendbegegnungen

Der BJF erhält aus dem Kinder- und Jugendplan des Bundes Mittel für die Förderung von internationalen Jugendbegegnungen. Für 2024 stehen noch Restmittel zur Verfügung, für die BJF-Mitglieder einen Antrag stellen können.

Gefördert werden können klassische internationale Jugendbegegnungsformate sowie Kleinaktivitäten zur Vorbereitung von internationalen Jugendbegegnungen.

Wichtig: Ein Antrag kann nur nach einem Beratungsgespräch gestellt werden!

Für weitere Infos und Beratung steht Philipp Aubel zur Verfügung: *p.aubel@bjf.info*

BJF
JUNGE FILMSZENE

Ein Wochenende voller Highlights

59. Werkstatt der Jungen Filmszene

Vom 17. - 20.05.2024 feierte das Nachwuchsfilmfestival in Wiesbaden-Naurod seine 59. Ausgabe und präsentierte über 70 Filme. Vier Tage beschäftigten sich die anwesenden Filmschaffenden und das interessierte Publikum mit den gezeigten Filmen. Lena Krekeler, die als aktuelle FSJlerin der Jungen Filmszene die diesjährige Werkstatt mitorganisierte, berichtet vom Festivalfeeling.

Freitag, 17.05.: Die Aula des Wilhelm-Kempf-Haus wird zu einem Kino umgebaut, das Foyer für die kommenden Festivaltage dekoriert und schon geht es los! Die Lichter gehen aus und nach einer kurzen Eröffnung durch Festivalleitung **Philipp Aubel** wartet das Publikum gespannt auf den ersten Film. Vom Genre, über die Filmlänge bis hin zum Alter der Filmschaffenden kann nun alles präsentiert werden. Das ist der besondere Charme der Werkstatt - jede Art von Film ist willkommen. Zudem lebt das Festival von dem wertschätzendem Ambiente und den bereichernden Filmgesprächen zwischen den Werkstatt-Teilnehmenden.

Als Moderations-Trio gaben **Emma-Lee Bunk**, **Malte Kreyer** und **Tilman Immisch** ihr Debüt und führten das Publikum im Wilhelm-Kempf-Haus sowie beim Kurzfilmabend in der Caligari FilmBühne durch das inspirierende Filmprogramm.

BJF
JUNGE FILMSZENE

Die Inhalte der Filme waren vielfältig, immer wieder heraus stachen jedoch die Themen Umweltschutz und die eigene Identität sowie Status innerhalb der Gesellschaft. Diese Filme regten besonders zum Nachdenken an. Zudem bereicherten humorvolle Filme das diesjährige Programm und im Kino konnte herzhaft gelacht werden.

Auch abseits der Filmvorführungen nutzen die Filmschaffenden die Zeit in den Pausen oder beim gemeinsamen Essen, um sich über Filme und anstehende Projekte und Ideen auszutauschen. Außerdem wurde, wie soll es anders sein, vor Ort gedreht!

Filme drehen während der Werkstatt: Festivalleiter Philipp Aubel wird interviewed

Q&A mit den Filmschaffenden

Das Moderationsteam: Tilman Immisch, Malte Kreyer und Emma-Lee Bunk (v.l.n.r.)

Tilman Immisch im Gespräch mit dem Filmteam von "Eine neue Welt“

Emma-Lee Bunk im Filmgespräch mit dem Filmteam von "Ein Haus für Alle"

BJF
JUNGE FILMSZENE

Philipp Aubel eröffnet den Kurzfilmabend in der Caligari Filmbühne

Samstag, 18.05.: Nach bereits sechs gezeigten Filmblöcken ging es festlich am Samstagabend in der Wiesbadener Innenstadt weiter. Dort fand der **traditionelle Kurzfilmabend** der Werkstatt der Jungen Filmszene in der Caligari FilmBühne statt. Nach einem Umtrunk wurden sechs Filme aus dem Programm vorgeführt. Auch hier gab es nach den Filmen die Möglichkeit zu einem Filmgespräch mit den anwesenden Regisseur*innen. Zurück im Wilhelm-Kempf-Haus wurde zu einem gemütlichen Ausklang in der Bar eingeladen.

Sonntag, 19.05.: Um 10 Uhr startete der achte Filmblock. Am Mittag boten vier **Workshops** den Werkstatt-Teilnehmenden die Gelegenheit, sich entsprechend ihrer Interessensgebiete mit Themen rund um Film und Filmproduktion auseinanderzusetzen und ihre Fähigkeiten zu erweitern.

- Workshop 1: Einführung in den Silhouettentrick mit **Rolf Birn** und **Océane Mirschel**
- Workshop 2: Einführung in das Drehbuch schreiben mit **Julian Weinert**
- Workshop 3: Filmproduktion - Planung und Kostenkalkulation mit **Andros Schakau**
- Workshop 4: Avaible Light mit **Achim Dunker**

BJF
JUNGE FILMSZENE

Malte Kreyer im Filmgespräch mit Marit Ophelia Kociemba

Emma-Lee Bunk im Filmgespräch mit Vincent Rabas-Kolominsky

Gegen 23:30 Uhr stand ein weiteres Highlight des Festivals an. Die "**Open Screen Night**", welche von den Teilnehmenden selbst organisiert und durchgeführt wird. Sie bietet den Filmschaffenden jedes Jahr die Möglichkeit eigene Werke zu präsentieren und intensiv mit gleichgesinnten darüber zu sprechen und diskutieren.

Montag, 20.05.: Nach insgesamt 11 Filmblöcken endete das Festival gegen Mittag, doch die jungen Filmschaffenden sprudelten noch voller Ideen weiter. Noch während des Abbaus wurde sich besprochen und die ein oder andere Szene gedreht.

Nach diesen vier inspirierenden Festivaltagen freut sich das Festival-Team bereits jetzt auf die 60. Jubiläums-Ausgabe der Werkstatt der Jungen Filmszene. Diese wird vom 06. - 09.06.2025 in Wiesbaden stattfinden.

Weitere Impressionen gibt es auf den Social-Media Kanälen

Instagram **Facebook**

Seit vielen Jahren findet die Werkstatt der Jungen Filmszene über Pfingsten **im Wilhelm-Kempf-Haus in Wiesbaden-Naurod** und in der **Caligari-FilmBühne in Wiesbaden** statt und präsentiert Werke von Nachwuchsfilmschaffenden aus dem deutschsprachigen Raum.

jungefilmszene@bjf.info
werkstatt.jungefilmszene.de

BJF
MOVIES IN MOTION

Wichtig!
Die Antragsunterlagen, Vorlagen und Dateien im Downloadbereich der Webseite sind verbindlich zu nutzen!

Antragsfristen 2024

Die zweite Runde 2024 steht fest: Vom 14. - 30.09. 23:59 Uhr können die Anträge für Projekte in 2025 mit Projektstart ab 13. Januar eingereicht werden.

Der thematische Schwerpunkt liegt in dieser Förderphase weiterhin insbesondere auf Projekten in ländlichen Räumen.
In den Dokumenten "So geht's" und den Richtlinien finden Sie alle Infos zur Antragsstellung.

moviesinmotion@bjf.info
moviesinmotion.bjf.info

Das MiM-Team steht für Fragen zur Verfügung: Leonie Rieth, Gundel Breuer (Projektleitung) und Sandra Weires-Guia (v.l.n.r.)

Umfrage zum Movies in Motion – Fachtag 2024

Im Herbst 2024 veranstaltet Movies in Motion einen Fachtag für Interessierte, (Neu-)Antragsstellende und Menschen aus dem Kultur macht stark-Netzwerk. Der Fachtag steht unter einem Themenschwerpunkt und vereint Vorträge, Workshops und Austausch.

Damit wir diesen Tag zielgenau ausrichten können, benötigen wir Ihren Input. Wir freuen uns auf Anregungen, Ideen und Wünsche.

Jetzt Umfrage ausfüllen:

Die Umfrage ist anonym und es werden keine personenbezogenen Daten gespeichert.
Dauer: 3 Minuten

MiM-Projektvorstellung

Minta* Berlinale Fahrt 2024

Ein Wochenende auf der Berlinale verbringen – diese einmalige Festivalerfahrung konnten im Februar Jugendliche aus Oldenburg erleben. Ein Projekt von Medienbüro Oldenburg, Cine K Oldenburg, Mädchenhaus Oldenburg und Jugendmigrationsdienst.

©Cine K Oldenburg

Unter dem Projekttitel "Minta* Berlinale Fahrt 2024" konnten 12 junge Minta* Personen, also Mädchen und jungen Frauen, inter, nicht-binären, trans* sowie agender Personen, die Berlinale besuchen und sich mit dem Medium Film und seinen unterschiedlichen Genres, Ästhetiken und Narrativen auf empowernde Art zu beschäftigen.

Die Erfahrungen, die die Gruppe dabei machte, sind vielfältig: von Filmpremieren und Filmgesprächen über Großstadtfeeling bis hin zum Enstehen neuer Freundschaften. Alle Eindrücke aus Berlin stellt die Gruppe in einer kurzen Dokumentation im Juni vor. Dabei sind sich alle einig: "Wir sehen Filme jetzt ganz anders als vorher!"

"Es ist toll, dass die Teilnehmenden das erleben durften. Es ist ja auch wirklich etwas ganz Besonderes, einen Film im Rahmen eines Festivals zu sehen und dann auch noch in so tollen Kinos", freut sich Marianne Hamm, die das Projekt als Pädagogin betreut.

Impressionen gibt es auf dem Social Media-Kanal des BJF:
bundesverbandjugendundfilm

BJF-Jahrestagung 2024

Über_Leben – Krisen & Utopien in Kinder- & Jugendfilmen

Wilhelm-Kempf-Haus in Wiesbaden-Naurod, 19. – 21. April 2024

Von welcher Utopie träumst du? Wie stellen wir uns unsere Zukunft vor? Wie finden wir in einer Welt der Multi-Krisen zueinander und entwerfen gemeinsame Bewältigungsstrategien? Wie sprechen wir mit Kindern und Jugendlichen über Themen, die uns Angst machen und für die wir selber keine Lösung haben? Diesen und weiteren Fragen hat sich die Jahrestagung 2024 genähert. Eine Dokumentation von Emily Winkelsträter.

Die BJF-Jahrestagung 2024 war geprägt von tiefgründigen Diskussionen, inspirierenden Filmen und einem regen Austausch über die Kraft des Films hinsichtlich der Bewältigung von Krisen. Mit einem Blick auf Utopien und Hoffnung zeigte die Tagung, wie der Film als Medium dazu beitragen kann, junge Menschen zu stärken und Visionen für eine bessere Zukunft zu entwickeln. Zudem war die Beteiligung junger Menschen in diesem Jahr besonders hoch: Alle Filmgespräche wurden von Mitgliedern der FBW-Jugend Filmjurys aus Chemnitz, Frankfurt und Münster vorbereitet und geführt.

Offizielle Eröffnung durch Günther Kinstler und Leonie Rieth

Den Auftakt am Freitag machte der Film "Wo ist Anne Frank?" (2021, Regie: Ari Folman), einem Animationsfilm, der die Geschichte Anne Franks aus der Perspektive von Kitty, Annes Fantasiefreundin, an die sie sich beim Tagebuchschreiben wendet, erzählt. Im anschließenden Filmgespräch, moderiert von **Lotte und Paul Dorner** (**FBW-Jugend Filmjury Frankfurt**), wurde angeregt über die Darstellung von Flucht, über Erinnerungskultur sowie über die ‘Banalität des Bösen’ diskutiert. Wie schon im Film wurden auch im Gespräch immer wieder Parallelen zwischen den Erfahrungen Anne Franks und aktuellen Realitäten und Fluchterfahrungen von jungen Menschen in der heutigen Zeit gezogen und die Aktualität der Thematik betont, woraus die anschließende Frage resultierte, wie man das The-

Startimpuls von Miriam Zeleke

Regisseur Luca Vogel im Filmgespräch mit Paul Dorner und Kolya Keilbar (v.l.n.r.)

ma Flucht zielgruppengerecht in der pädagogischen Filmarbeit behandeln kann. "Wo ist Anne Frank?" ist ein gutes Beispiel, ein Plädoyer für Humanismus und Menschlichkeit, wie das Publikum fand, und fungierte somit als treffender erster inhaltlicher Einstieg in die Thematik der Tagung.

Eröffnung & Startimpuls

Im Anschluss erfolgte die offizielle Begrüßung durch **Günther Kinstler** (Vorsitzender BJF) und **Leonie Rieth** (BJF, Referentin Öffentlichkeitsarbeit) mit einer freudigen Nachricht: In diesem Jahr haben Mitglieder der FBW-Jugend Filmjurys aus Chemnitz und Frankfurt erstmals das Filmprogramm mitkuratiert! Damit konnte der Wunsch, junge Menschen noch stärker in die Tagung zu involvieren, erfolgreich umgesetzt werden.
Anschließend bot **Miriam Zeleke** (Landesbeauftragte für Beteiligung und Förderung von Kindern und Jugendlichen) einen einführenden Impuls, der die Bedeutung von Filmen in der Auseinandersetzung mit Krisen betonte. "Junge Menschen sind Expert*innen ihrer Lebenswelt." Im Film stecke die Kraft der Distanzierung, aber auch die Kraft der Empathie, des Sich-Einfühlens sowie die der bewussten Auseinandersetzung. Unsere Aufgabe als Erwachsene sei es, diese Auseinandersetzung mit den Kindern gemeinsam zu üben.

Der Dokumentarfilm **"Rise Up"** (2022) zeigt facettenreich die unterschiedlichen Ausdrucksformen aktivistischer Kämpfe für eine soziale, solidarische und antikapitalistische Gesellschaft. Durch das Begleiten verschiedener Aktivist*innen erzählt er Geschichten des erfolgreichen Nichtaufgebens, macht Hoffnung und gibt den Zuschauenden vielfältige Handlungsmöglichkeiten an die Hand. Im anschließenden Filmgespräch – moderiert von **Paul Dorner** und **Kolya Keilbar** von der Jury aus Frankfurt – erklärt Regisseur **Luca Vogel** über den Entstehungsprozess und den Versuch, einen Film zu machen, der nicht nur problemfokussiert ist, sondern der es schafft, einmal die Perspektive zu wechseln und nah bei den Protagonist*innen und ihren Geschichten zu bleiben. Gemeinsam wurde über die Frage reflektiert, wie Film politisches Engagement beeinflussen kann.

Den Programmabschluss für den ersten Tagungstag machte der Spielfilm **"Mein Totemtier und ich"** (2022, Regie: Sander Burger), der das Thema illegale Einwanderung und Asyl behandelt. Durch die starke Protagonistin Ama macht der Film Mut, nicht aufzugeben und erinnert daran, dass man nie alleine ist.
Bei einem Mix & Mingle klang der Tag in entspannter Atmosphäre aus.

Der zweite Tagungstag startete mit einer morgendlichen Yogaeinheit und der Filmvorführung von **"Dounia und die Prinzessin von Aleppo"** (2022, Regie: Marya Zarif, André Kadi), der in der Fassung mit deutschem Voiceover, produziert vom BJF, Deutschland-Premiere feierte. Die Sprecherin Ulrike Seyffahrt saß als Tagungsgast ebenfalls im Publikum. Im Anschluss folgte eine intensive Filmbesprechung unter der Leitung von **Leonie Rieth** und moderiert von **Victoria Fuhr**, **Sophia Assmann**, **Julius Ahlers**, **Mathilda Kliegel**, **Milla Rademacher** und **Jasper Lanckohr** (alle von der **FBW-Jugend Filmjury aus Münster** und mit 12 Jahren die jüngsten Tagungsgäste) Es entstand ein offener Austausch über die Frage, ab wann es sinnvoll ist, mit Kindern über Krisen zu sprechen und ob diese nicht schon viel früher darüber aufgeklärt werden sollten, was in der Welt passiert. Die Meinungen im Publikum dazu waren ambivalent, was die Konfrontation mit der Härte von Lebensrealitäten im Allgemeinen und Fluchterfahrungen im Speziellen angeht. In Bezug auf den Weg, den der Film wählt, waren sich die Teilnehmenden aber einig: Der Film hat eine gute Lösung in der Darstellung und Behandlung der schweren Thematik gefunden, indem er an bestimmten Stellen bewusst Bilder auslässt oder Inhalte und Abläufe verschönt, um das Thema Kindern mit der richtigen Sensibilität näher zu bringen.

Leonie Rieth im Filmgespräch mit den Mitgliedern der FBW-Jugend Filmjury Münster

Am Mittag fanden drei **Workshops** statt, die verschiedene Ansätze zur Kommunikation über Krisen und zum Empowerment von Kindern und Jugendlichen behandelten.

- Workshop 1: Wie rede ich mit Kindern und Jugendlichen über Krisen? – **Miriam Zeleke** (Hessische Beauftragte für Förderung und Beteiligung von Kindern und Jugendlichen)
- Workshop 2: Empowerment – Konstruktive Ansätze finden in dunklen Zeiten – **Selma Maglic** (Medienpädagogin und Fotografin)
- Workshop 3: Wie aktivieren, statt deprimieren? – Vom Videoaktivismus zum politischen Langfilm – **Luca Vogel** (Filmemacher/Rise Up)

Die Präsentation eines Best-Practice-Filmprojekts durch **Marten Duck** (Medienpädagoge) und Netzwerktreffen und Vorstellung des Förderprogramms Movies in Motion – mit Gundel **Breuer** (BJF) und **Sandra Weires-Guia** (BJF) boten Raum für den Austausch über erfolgreiche Methoden in der Filmarbeit mit jungen Menschen.

Im Filmgespräch zu **"Vergiss Meyn nicht"** (2022, Regie: Fabiana Fragale, Kilian Kuhlendahl und Jens Mühlhoff), moderiert von **Charlotte Schmidt** und **Alma Schilder** (**FBW-Jugend Filmjury Chemnitz**), ging es um die Frage 'Wie reagiert man filmisch auf Themen wie Tod und Verlust?' Nach inhaltlichen und persönlichen Einblicken in die Filmarbeit durch Regisseurin Fabiana Fragale lobte das Publikum anerkennend die Sensibilität des Films und die emotionale und aufwendige Aufbereitungsarbeit.

Panel
Ein weiterer Höhepunkt des Tages war das **Panel "Filme machen als Über_Lebensstrategie"**, moderiert von **Philipp Aubel** (Junge Filmzene im BJF) und **Emily Winkelsträter** (Multiplikatorin und Filmemacherin), das mit inspirierenden Beiträgen junger Filmschaffender (**Julia Feige**, **Rahel Jung**, **Vincent Rabas-Kolominsky**) die Bedeutung des Films als audiovisuellen Raum für Utopien hervorhob.

Panelspeaker: Emily Winkelsträter, Julia Feige, Vincent Rabas-Kolominsky, Rahel Jung, Philipp Aubel (v.l.n.r.)

Werkstatt der Jungen Filmszene – Kurzfilme und Gespräche zum Filmfestival
Der Kurzfilmblock, moderiert von **Philipp Aubel** (Projektleiter der Werkstatt der Jungen Filmszene), bot Rückblick auf die 58. und Vorschau auf die 59. Werkstatt. Auch hier war eine Vielfalt der Krisen vorherrschend: Von der Diskrepanz zwischen Identität und Gesellschaft, Ungleichheiten bis hin zu utopischen Narrativen. Die Filme **"Crazy Garden Girls"**, **"Zeit der Natur"** und **"Wir eure Medien"** von jungen Filmschaffenden aus Kassel, Wieck a. Darß und Wiesbaden werden bei der 59. Werkstatt gezeigt und geben wichtige Impulse zu aktuellen Krisen, Wünschen und Utopien. Themen waren Verschwörungserzählungen, die Klimakrise sowie ihre Folgen, die Frage danach, wie unsere Zukunft aussieht, oder auch der Wunsch nach mehr nutzbarem bzw. bespielbarem Raum, der zum Rückzugsort werden und vielleicht sogar bei der Bewältigung individueller Krisen behilflich sein kann. Bei den Filmgesprächen konnten sich die Teilnehmenden mit den Filmschaffenden intensiv austauschen.

Paul Helduser (links, "Wir eure Medien") im Gespräch mit Philipp Aubel

Der letzte Film des Abends **"Girl Gang"** (2022, Regie: Susanne Regina Meures), ein Dokumentarfilm, der eine junge Influencerin auf ihrem Karriereweg begleitet und die Tiefen und Herausforderungen, die ihr dabei begegnen, portraitiert, bot viel Diskussionspotenzial. Das beklemmende Gefühl, das

Intensive Filmdiskussionen

der Film eindrücklich beschreibt, wurde auch in den Wortbeiträgen der Teilnehmenden spürbar. Der Film sei ein Spiegel der Gesellschaft und gebe erschreckende Einblicke in das System Social Media. Es wurde ebenfalls an das Filmgespräch zu "Rise Up" hinsichtlich kapitalistischer Systeme und wie diese wirken, angeknüpft. Zentral war aber vor allem auch das Thema Druck, wie er sich aktuell auf junge Menschen auswirkt, welche Formen er annehmen kann und wie Filmarbeit ein Ventil schaffen kann, einen guten Umgang damit zu finden. Moderiert wurde das Gespräch von **Lacey Melody Lockner** und **Paul Dorner** (FBW-Jugend Filmjury Chemnitz und Frankfurt).

Gruppenaufgabe im Workshop

Tagungsresümee

Der letzte Tag begann erneut mit Yoga, gefolgt von einem Resümee der Tagung durch **Leonie Rieth** und **Emily Winkelsträter**, das die wichtigsten Erkenntnisse und Diskussionen zusammenfasste und nochmal Raum für eine gemeinsame Abschlussreflexion bot.

Tagungsresümee mit Emily Winkelsträter und Leonie Rieth

Der Film **"Dancing Queen"** (2023, Regie: Aurora Gossé) und die anschließende Diskussion, moderiert von **Arianna Frischmann** und **Nele Singer** (**FBW-Jugend-Filmjury Chemnitz**), betonte die Wichtigkeit von Alltagskrisen und die Bewältigung dieser auf persönlicher Ebene und bot damit einen gelungenen Abschluss für die Tagung. Zeitgleich dazu fand die jährliche Mitgliederversammlung statt, um die Zukunft des BJF zu gestalten.

Arianna Frischmann und Nele Singer (v.l.n.r.) im Filmgespräch

Krisen sind in unserem Alltag allgegenwärtig – seien es große existenzielle Ängste oder kleine Alltagsherausforderungen. Sie sind unangenehm, überfordernd und lösen vielleicht Gefühle der Ohnmacht oder auch Scham in uns aus. Im Prozess der Tagung wurde deutlich, wie hilfreich es sein kann, den individuellen wie kollektiven Krisen einmal Raum zu bieten. Wie gut es tun kann, mit

Mitglieder der FBW-Jugend Filmjurys Chemnitz, Frankfurt und Münster

anderen zu sprechen, sich auszutauschen, zuzuhören und im Kollektiv Lösungsstrategien zu erarbeiten. Vielleicht muss man Krisen groß machen, um sie dann gemeinsam kleiner werden zu lassen.

Es bleibt spannend, wie der BJF auch im kommenden Jahr die aktuellen Begebenheiten der Kinder- und Jugendfilmarbeit bearbeitet.

Alle Impressionen zur Tagung gibt es auf
jahrestagung.bjf.info/dokumentation
und den BJF-Social-Media Kanälen

Facebook **Instagram**

SAVE THE DATE!

Jetzt schon den Termin für das nächste Jahr vormerken:
09. - 11. Mai 2025

BJF-Mitgliederversammlung 2024

Gewohnt harmonisch verlief die vom Vorsitzenden Günther Kinstler geleitete Mitgliederversammlung, die am Ende der Jahrestagung stattfand. Im Bericht des Vorstands und der Geschäftsstelle konnten steigende Nutzungszahlen der BJF-Clubfilmothek und – erstmals seit vielen Jahren! – eine leicht gestiegene Zahl der BJF-Mitglieder gemeldet werden. Allerdings darf das nicht täuschen: Die Verleihzahlen liegen noch deutlich unter dem Vor-Corona-Niveau von 2019. Immerhin konnten Erlöse aus dem Vertrieb der BJF-Filme an Medienzentren dazu beitragen, dass das Jahr 2023 finanziell noch positiv abgeschlossen werden konnte.
Für die Jahre 2024 und 2025 sah sich die Verbandsführung jedoch nicht imstande, ausgeglichene Haushaltspläne vorzulegen, ohne substantiell bei den Vereinsaktivitäten zu kürzen. Daher beschloss die Mitgliederversammlung, absehbare Defizite notfalls aus den Rücklagen zu finanzieren. Statt Kürzungen bei den Aktivitäten setzt der BJF lieber darauf, die Mitgliederzahl und die Nutzung der BJF-Clubfilmothek zu steigern, um damit den allgemein steigenden Kostendruck bewältigen zu können.

Jahresbericht von Vorstands und Geschäftsstelle sowie das Protokoll zur Mitgliederversammlung können interessierte BJF-Mitglieder in der Geschäftsstelle anfordern.

BJF-Seminar zum Kinderfilmfest München CineKindl

05. – 07.07. München

BJF-Seminar zum Kinderfilmfest München mit themenbezogener Auftaktveranstaltung, kleiner Diskussionsrunde zu den Filmen des Programms und einem Treffen der Kinder- und Jugendfilmszene.
Gemeinsame Teilnahme an der Preisverleihung am 06.07. inkl. Sichtung des Preisträgerfilms.
Referent und Moderator: Stefan Stiletto

vorstand@lag-film-bayern.de
www.lag-bayern.bjf.info/termine.php

Film-Sommercamp 2024

27.07. – 03.08. Apen, Niedersachsen

Acht Tage Filmpraxis: In kleinen Teams durchlaufen die Teilnehmer*innen alle Phasen der Filmproduktion. Von der Idee zum Drehbuch über Kamera, von Licht-und Tontechnik bis hin zur Regie, Produktionsleitung und Schnitt, Nachbearbeitung und Premiere.

sommercamp@lag-jugend-und-film.de
www.lag-jugend-und-film.de/film-sommercamp

39. Alpinale

06. – 10.08. Bludenz – Österreich

Die ALPINALE präsentiert jeden Sommer das traditionsreiche Kurzfilmfestival (bei schönem Wetter Open Air). Alle Filme werden in Originalfassung mit deutschen oder englischen Untertiteln gezeigt.

office@alpinale.at
www.alpinale.at

How to You Tube

17. – 18.08. Wiesbaden

Wie funktioniert YouTube? Welche Formate und Genres gibt es? Im Wochenendseminar lernen Teilnehmende die Grundlagen des Filmemachens, produzieren einen oder mehrere kurze Videos und erfahren wie man einen Channel erstellt und verwaltet.
Für Interessierte ab 12 Jahren

film@mdz-wi.de
www.medienzentrum-wiesbaden.de

filmcamp_024

22. – 25.08. Mainz

Filme drehen mit Profis

In enger Zusammenarbeit arbeiten die Teilnehmenden unter Anleitung der Workshopleiter*innen gemeinsam an Ideen, machen sich mit hochwertiger Technik vertraut und arbeiten miteinander an der Umsetzung von eigenen kleinen Filmprojekten.

info@videofilmtage.de
www.videofilmtage.de/filmcamp

Frankfurt Premiere: "Dounia und die Prinzessin von Aleppo" mit deutschem Voice-over

24.08. Orangerie Frankfurt

Der BJF zeigt in Kooperation mit dem Kinderschutzbund Frankfurt den Animationsfilm "Dounia und die Prinzessin von Aleppo" mit deutschem Voice-Over - eine Premiere in Frankfurt.

Für alle ab 8 Jahren - Eintritt frei!

presse@bjf.info
bjf.info

Trickfilmworkshop in der Natur FEUER, WASSER, STURM

26. – 29.08. Freiburg

Die Teilnehmenden packen ihre Drachen, Kobolde und Prinzess*innen ein, erfinden tolle Geschichten und animieren ihre Figuren im Sternwald in Freiburg.

kino@koki-freiburg.de
www.koki-freiburg.de

18. Internationales Fünf Seen Filmfestival

03. – 12.09. Fünfseenland südlich von München

Schwerpunkt sind die Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilme aus Mitteleuropa mit Fokus auf Deutschland, Österreich, Schweiz und Südtirol, die Förderung des Filmnachwuchses und die Verankerung heutiger Filme in der Filmgeschichte (Ehrengäste) und in der Gesellschaft (Horizonte).

office@fsff.de
www.fsff.de

Filmwerkstatt mit Profis: Workshopthemen selbst bestimmen

13. – 15.09. Internationale Bildungsstätte Jugendhof Scheersberg

Die Filmprofis stehen Dir zur Verfügung: Du bestimmst, welche 2-Stunden-Workshops Du das ganze Wochenende über besuchst. Gern gewählte Themen sind die Schauspielführung, das Regiekonzept, Licht, Schnitt, Ton, Filmproduktion und die Leitung von Filmgruppen. Es können bis zu sechs Workshops Deiner Wahl besucht werden.

Für junge Interessierte und Filmgruppenleitende bis 27 Jahre.

info@scheersberg.de
www.scheersberg.de

DaVinci Resolve als Schnittprogramm

21. – 22.09. München/online

Die Teilnehmenden lernen anhand eines Übungsfilms die DaVinci-Oberfläche kennen - vom Importieren des Materials und dem ersten Anlegen eines Projekts bis zu den Grundlagen der Vertonung, des Basic-Farbkorrekturtools und der Exportmöglichkeiten.

Hybride Veranstaltung mit persönlicher Teilnahme in München oder online.

info@muenchner-filmwerkstatt.de
www.filmseminare.de/davinci

21. Michel – Kinder und Jugend Filmfest Hamburg

26.09. – 05.10. Hamburg

MICHEL zeigt abwechslungsreiche Filme abseits des Blockbusterkinos, schafft wertvolle Kinomomente und fördert filminteressierte Kinder & Jugendliche.

info@filmfesthamburg.de
www.filmfesthamburg.de/michel

Drehbuch schreiben Von der Idee zum fertigen Drehbuch

27. – 29.09. Rostock

Für einen gelungenen Film braucht es ein durchdachtes Drehbuch mit interessanten Charakteren und spannenden Konflikten. Im Seminar werden dafür die theoretischen Grundlagen des Drehbuchschreibens beleuchtet und praktisch an eigenen Ideen gearbeitet.

Für junge Menschen zwischen 15 und 26 Jahren

anmeldung@ifnm.de
www.ifnm.de

29. Schlingel - Internationales Filmfestival für Kinder und junges Publikum

28.09. – 05.10. Chemnitz

Internationales Filmfestival mit Wettbewerbsprogramm für Kinder- und Jugendfilme mit einem Fokus auf osteuropäische Produktionen. Neben einem Überblick über die neuesten internationalen Produktionen im Kinder- und Jugendfilmbereich gibt es Netzwerktreffen internationaler Multiplikatoren, Internationale Diskussionsrunden und Gespräche mit Filmemacher*innen.

info@kinderfilmdienst.de
ff-schlingel.de

47. LUCAS – Internationales Festival für junge Filmfans

03. – 10.10. Frankfurt am Main

Deutschlands ältestes Filmfestival für junges Publikum – für alle von vier Jahren bis 18plus. Familien und Filmfans aller Altersgruppen erwarten Kinoerlebnisse in Frankfurt, Offenbach und Wiesbaden.

Herzstück von LUCAS sind die Wettbewerbe in den Sektionen 8+, 13+ und 16+ | Youngsters. Ergänzend zum Wettbewerbsprogramm zeigt das Festival Klassiker der Filmgeschichte, Kurzfilmprogramme für die Allerjüngsten und weitere, teils von Kindern und Jugendlichen gestaltete Reihen.

lucas-info@dff.film
www.lucas-filmfestival.de

31. KINOLINO - Filmfest für junges Publikum

05. – 20.10. Sachsen

In Dresden, Leipzig und weiteren sächsischen Orten läuft ein buntes Programm aus aktuellen Kinder- und Jugendfilmen sowie Klassikern. Eine Jury aus Kindern und Jugendlichen sowie das Publikum vergeben die Preise.

info@kinolino.de
www.kinolino.de

Inklusive Vielfalt im Film – So wollen wir gezeigt werden!

14.10. Köln

Workshop zur Darstellung von Menschen mit Behinderung im Film. Es werden Aspekte erarbeitet, die für die Darstellung wichtig sind. Danach wird ein Film geschaut und besprochen. Zum Schluss wird ein Trailer zu einem eigenen Film erstellt.

hipp@medienarbeit-nrw.de
www.medienarbeit-nrw.de/veranstaltung

Filmcamp für Kinder und Jugendliche

21. - 25.10. Usedom

Filmcamp mit Übernachtung mit vielen zusätzlichen Aktivitäten wie Kinoabend und Filmmusikquiz rund um das Thema Film. Abschließend werden die Ergebnisse zusammen in der Gruppe mit den Teilnehmenden präsentiert.
Für Kinder & Jugendliche zwischen 7 und 18 Jahren

Filmklub.Guestrow@t-online.de
www.dorfkinoeinfach.de

Herausgeber
Bundesverband Jugend und Film e. V.
Fahrgasse 89
60311 Frankfurt am Main
069 - 631 27 23
mail@bjf.info
www.bjf.info

Redaktion Philipp Aubel ▪ Lena Krekeler ▪ Leonie Rieth ▪ Reinhold T. Schöffel (v. i. S. D. P.) , Emily Winkelsträter

Druck Kümmel KG Druckerei

Erscheinungsweise / Auflage 3 / 2.000

Design DBF Designbüro Frankfurt, Leonie Rieth

Kostenlose Mitgliederzeitschrift, Nr. 2/2024,
ISSN: 1436-2759

Das BJF-Magazin wird gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Fotonachweis:
Lizenzinhaber der Filme, Bildarchiv des Herausgebers

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nach Genehmigung der Redaktion gegen Belegexemplar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte etc. können wir nicht haften, freuen uns jedoch über die aktive Mitarbeit der Verbandsmitglieder an der Zeitschrift.

BJF-Magazin Nr. 3/2024 erscheint voraussichtlich am 15.10.2024. Redaktionsschluss: 15.09.2024

Ab November in der BJF-Clubfilmothek:

© Farbfilm

Mein Totemtier und ich

Kinostart: 06.06.2024 ▪ BJF-Altersempfehlung: ab 8 Jahren

Die elfjährige Ama lebt in mit ihrer senegalesischen Familie illegal in den Niederlanden. Als Amas Mutter und ihr kleiner Bruder festgesetzt werden, kann sich Ama verstecken. Nun irrt Alma alleine durch Rotterdam – bis sie unerwartete Unterstützung durch ihr persönliches "Totem" bekommt.

Bald in der BJF-Clubfilmothek:

© Der Filmverleih

Dancing Queen

Kinostart: 18.07.2024 ▪ BJF-Altersempfehlung: ab 8 Jahren

Auch dieser vielfach preisgekrönte norwegische Film startete seine Festival- und Kinokarriere letztes Jahr in Berlin. Die Geschichte von der nerdigen Mina, die unbedingt mit dem bekannten Tänzer Ed Win den Tanzwettbewerb gewinnen will, hat Kinder überall auf der Welt begeistert, besonders weil der Film nicht ganz so endet, wie wir es erwarten würden...

© Film Kino Text

Gagarine

Kinostart: 18.07.2024 ▪ BJF-Altersempfehlung: ab 14 Jahren

Der 16-jährige Youri lebt ohne Eltern in der Sozialbausiedlung Gagarine in der Pariser Banlieue. Er träumt davon, Astronaut zu werden und hat dafür bereits allerlei Weltraumkarten und ein wackeliges Teleskop gesammelt. Die Siedlung soll abgerissen werden. Während seine Freunde und Nachbarn bereits aus ihren Wohnungen ausziehen, ist Youri fest entschlossen, die Gagarine auf seine Weise zu retten. Es beginnt ein leiser Kampf um das, was noch übrig ist, und zugleich um alles, was Youri noch hat.

Ab Dezember in der BJF-Clubfilmothek:

© Farbfilm

Bleib am Ball – Egal was kommt

Kinostart: 05.09.2024 ▪ BJF-Altersempfehlung: ab 8 Jahren

Dylan und Youssef sind beste Freunde und träumen davon, Profifußballer zu werden. Eines Tages ändert ein Unfall alles für Dylan, und er muss sich mit seinem neuen Leben arrangieren. Er will seinen Traum nicht aufgeben und ist nach wie vor fest entschlossen, gemeinsam mit Youssef den Touzani Cup zu gewinnen. Dank der Hilfe des Skatermädchens Maya, in die er sich verknallt, lernt er das Fußballspielen auf eine ganz neue Art und Weise. Ein wunderbarer Film über wahre Freundschaft und darüber, dass nicht aufzugeben manchmal wichtiger ist als zu gewinnen.

Der Bundesverband Jugend und Film e. V. (BJF) engagiert sich seit vielen Jahren erfolgreich für die Filminteressen von Kindern und Jugendlichen.

Mit ca. 900 Mitgliedern bietet der BJF eine starke Lobby und umfangreichen Sevice, um die Organisation kultureller Kinder- und Jugendfilmveranstaltungen zu unterstützen.

Zu den BJF–Mitgliedern zählen Kulturzentren, Schul– und Jugendfilmclubs, Jugendverbände, Schulen und viele sonstige Bildungsstätten, Pädagog*innen, Film– und Medienfachleute, kirchliche Medienzentralen und regionale Medienzentren. Die "Junge Filmszene im BJF" ist das Informations- und Kommunikations-netzwerk für Jugendliche, die selbst Filme drehen wollen.

Gerne unterstützen wir Sie in allen Fragen zur Kinder und Jugendfilmarbeit.

Fahrgasse 89
60311 Frankfurt am Main
+49 (0) 69 – 631 27 23
mail@bjf.info
www.bjf.info
BJF.info
bundesverbandjugendundfilm

BJF
BUNDESVERBAND
JUGEND UND FILM